Ein echter Krimi

War es pure Nostalgie? Was sucht ein Einbrecher im Polizeimuseum?

Freitag 28. Dezember 2018 – **Nienburg (wbn). Kann dieser Einbrecher von der Polizei einfach nicht genug haben? War es ein rein "berufliches" Interesse?**

Er ist in das Niedersächsische Polizeimuseum in Nienburg eingebrochen und wie in einem Krimi-Klassiker über die Dächer gestiegen um ins Innere des Museums zu gelangen. Der Unbekannte ist in die Ausstellungsräume, die mehr als zwei Etagen umfassen, eingedrungen, hat aber keine Beute gemacht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg: „In der Zeit zwischen Freitag, 21.12.2018 und Freitag, 27.12.2018, brach ein bisher unbekannter Täter in das Polizeimuseum Niedersachsen ein.

Nachdem der Täter über die Feuerleiter eines der benachbarten Gebäude auf die Dächer gelangte war, überwand er mehrere Giebel und schlug letztendlich ein Dachfenster des Museumsgebäudes ein.

Von hier gelangte der Einbrecher in die Büro - sowie in die über zwei Etagen reichenden Ausstellungsräume. Durch einen Notausgang flüchtete der Täter, nach bisherigen Erkenntnissen ohne Beute.

Das in der Langen Straße in Nienburg beheimatete Museum gehört seit 2011 mit über 700 m² Ausstellungsfläche zu einem der größten seiner Art in Deutschland und bietet einen umfassenden Eindruck über die geschichtliche Entwicklung polizeilicher Arbeit in Niedersachsen.

Zusätzlich zu der Ausstellung bieten die Mitarbeiter des zur Polizeiakademie gehörenden Museums Führungen an. Hinweise zu dem möglichen Täter nimmt die Polizeiinspektion am Amalie-Thomas-Platz 1 unter 05021 / 97780 entgegen.